LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
11. Wahlperiode

Drucksache 11/145
27. 07. 1987

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Beck (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Stellungnahme der Landesregierung zu Informationen über beabsichtigte Anhebungen der Mehrwertsteuer für den Buchmarkt

Die **Kleine Anfrage** 78 vom 9. Juli 1987 hat folgenden Wortlaut:

Vor dem Hintergrund der Bemühungen der Landesregierung, die Leseförderung zu unterstützen, frage ich sie:
Wie ist die Haltung der Landesregierung zu einer möglicherweise beabsichtigten Anhebung des Mehrwertsteuersatzes von 7 auf 14 % für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. Juli 1987 wie folgt beantwortet:

Die Landesregierung hat keine Kenntnis darüber, wer gegenwärtig möglicherweise eine Anhebung des Umsatzsteuersatzes von 7 auf 14 v. H. für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften beabsichtigt.

Zuletzt stand die Abschaffung des ermäßigten Steuersatzes für Druckerzeugnisse zur Debatte nach einem Beschluß des damaligen Finanzkabinetts im Jahre 1981 im Zusammenhang mit dem Zweiten Haushaltsstrukturgesetz. Dieser Beschluß ist bekanntlich nicht verwirklicht worden.

Aus den wiederholten Äußerungen der jetzigen Bundesregierung, daß bei der für das Jahr 1990 geplanten Steuerreform auch Umsatzsteuervergünstigungen zu überprüfen sein werden, kann nicht geschlossen werden, daß der Steuersatz für Druckerzeugnisse verändert werden soll.

Es kommt hinzu, daß die EG-Kommission jüngst bei ihren Vorschlägen zur Steuersatzharmonisierung in den EG-Mitgliedsländern die Druckerzeugnisse dem ermäßigten Steuersatz zugewiesen hat.

Dr. Wagner
Staatsminister

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 29. Juli 1987